

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 01.06.11

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	15.06.2011	Ö

Verfasser: Herr Guido Klossek

Amt/Aktenzeichen: 6/66

Südliche Sammelstraße, 4. und 5. BA, mit Anbindung an die B 208, Königsdamm / Ausführungsplanung

Zielsetzung:

Zustimmung zur Ausführungsplanung der Südlichen Sammelstraße mit Anbindung an das Brückenbauwerk B 208, Königsdamm, im Herbst 2011.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Ausführungsplanung der Südlichen Sammelstraße 4. und 5. BA mit Anbindung an den Königsdamm wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorgestellten Zeitplan (Auftragserteilung bis zum Herbst 2011) umzusetzen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 26.05.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 01.06.2011

Sachverhalt:

Aufgrund der Förderzusage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holsteins und des Zuwendungsbescheides des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein hinsichtlich der Mittelzusage nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz konnte federführend das Ingenieurbüro Gosch-Schreyer-Partner (Straßenbau) in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro KSK für den Brückenbau sowie dem Architekturbüro Petersen Pörksen Partner für die architektonische Begleitung mit der Ausführungsplanung beauftragt werden. Umfangreiche Abstimmungsgespräche wurden und werden weiterhin erforderlich sein, um das Ziel, Baubeginn: Herbst 2011, realisieren zu können.

Eine besondere Bedeutung kommt dem Baustellenmarketing zu, insbesondere um den Bürgern und Betroffenen dieser Stadt eine zeitnahe transparente und umfassende Information zu vermitteln. Das durch die Arbeitsgruppe Stadtmarketing erarbeitete Konzept ist der Vorlage beigelegt und wird durch den Pressereferenten, Herrn Sauer, erläutert werden.

Der zeitliche Ablauf ist ebenfalls der Anlage beigelegt und wird durch Herrn Mohns, vom Planungsbüro Gosch-Schreyer-Partner vorgetragen.

Um die künftige Anbindung der Südlichen Sammelstraße an den Königsdamm verständlich und vorstellbar zu machen, hat das Architekturbüro Petersen Pörksen Partner drei Perspektiven entwickelt.

Perspektive 1: Ansicht aus Richtung Osten, stadteinwärts

Perspektive 2: Ansicht aus Richtung Süden, in Richtung Königsdamm

Perspektive 3: Ansicht vom Kleinen Küchensee (Schiffsperspektive) in Richtung Brückenbauwerk, Königsdamm

Folgende Gestaltungsgrundsätze, hinsichtlich der Einbindung der künftigen Straßenabschnitte, werden für die städtebauliche Situation vorgeschlagen:

- Gliederung des Straßenkörpers durch Fortführung der geklinkerten Gehwege auf dem Brückenbauwerk
- Farbliche Absetzung der Fließrinne
- Horizontal-Streben statt Vertikal-Streben des Geländers mit Integration der Lichtpunkte, wie Einrichtung eines zusätzlichen Handlaufes im Rahmen der Barrierefreiheit
- Integration und Fortführung der Lichtpunkte von der Seestraße in Richtung Königsdamm
- Fortführung der Gabionen im Uferbereich
- Wiederherstellung der Kopfweiden im Bereich des Alten Fährhauses
- Gestaltung der Einfriedungsmauer Langenbrücker Straße 20
- Gestaltung der Einfriedung und Lärmschutzwand Königsdamm 1

Die gestalterischen Grundsätze werden durch Herrn Petersen vom Planungsbüro Petersen Pörksen Partner vorgetragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die vorgestellte Ausführungsplanung ist in den Gesamtkosten der Maßnahmen enthalten.

Anlagenverzeichnis:

- Erarbeitetes Konzept Baustellenmarketing von der Arbeitsgruppe Stadtmarketing
- Zeitlicher Ablauf vom Ingenieurbüro Gosch-Schreyer-Partner.
- Gestaltung Brücke, südl. Sammelstraße von Petersen Pörksen Partner

mitgezeichnet haben: